

evangelisch



in geldern

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Geldern

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude  
und Frieden ...“

Römer 15, 13

**hoffnungsfroh**

**Dezember 2025 | Januar, Februar 2026**



## Impressum

Herausgeber:  
Evangelische  
Kirchengemeinde  
Geldern

Spendenkonto:  
Volksbank an der Niers  
IBAN: DE31 3206 1384  
0151 5170 13

Öffentlichkeitsausschuss/  
Redaktion:  
Dorothea Amting  
Johannes Amting  
Artur Piatek  
Ina Piatek  
Geertje Wallasch  
Vorsitz/Kontakt:  
geertje.wallasch@ekir.de

Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:  
15. Januar 2026  
Wir behalten uns vor,  
eingereichte Artikel  
zu kürzen.

Erscheinungsweise:  
alle drei Monate

Auflage:  
3.300 Exemplare

Titelbild:  
Foto Vorderseite:  
© Geertje Wallasch  
Foto Rückseite:  
© Jahreslosung

Druck und Layout:  
jan schaffrath druck +  
service GmbH, Geldern

gedruckt auf  
100% Altpapier



## INHALTSVERZEICHNIS

Geistliches Wort .....	4
Besondere Gottesdienste ....	6
Gottesdienste in Walbeck ....	7
Ökumenische Friedensgebete	7
Weltgebetstag .....	7
Bericht vom Sommerkonzert	8
Musikalisches in der Heilig-Geist-Kirche .....	9
Neujahrskonzert .....	10
Frühlingskonzert .....	10
KiTArche Noah .....	12
Adventsgottesdienst mit der KiTa .....	12



Liebe Leser und liebe Leserinnen,

Kirche mit Kindern .....	14
Schokostollen .....	14
Die Orgelmaus lässt grüßen	14
Kollektenprojekt .....	15
Gottesdienstplan .....	16
Open-Air-Gottesdienst in der Region .....	18
Sanierung der Kirchenfenster	20
Weihnachtswissen .....	21
Besuch der St. Maria Basilika Kevelaer .....	22
Wir brauchen Sie! .....	24
Weltladentipp .....	24
Frau trifft Kirche .....	25
Geburtstagsgrüße .....	26
Neuer Predigtplan .....	26
Neue Homepage .....	26
Freud und Leid .....	27
Konzertfahrten .....	28
<b>evangelisch in geldern</b>	
Presbyterium .....	30
Offene Kirche .....	30
Musik zur Marktzeit .....	30
Wir sind für Sie da .....	31



[www.evkirche-geldern.de](http://www.evkirche-geldern.de)

**Besuchen Sie uns auf facebook  
und auf unserer Homepage**



nun im Oktober habe ich die ersten Weckmänner gesehen beim Bäcker, vor wenigen Tagen wurde an der Haustür für die St. Martinsumzüge gesammelt. Die Tage werden kürzer, weil es schneller dunkel wird am Abend. Noch mitten in der Herbstzeit bereiten sich die Menschen vor auf den Winter. Und... ja! Weihnachten möchte es wieder werden. So sehr ich auch besonders den Sommer liebe, wird mir immer bewusster, wie zwar anders, doch jede Jahreszeit ihre Schönheiten und Vorzüge hat. In dem Kinderbuch 'Frederick' von Leo Lionni bezeichnet die Maus die Jahreszeiten als vier verschiedene Fröhlichkeiten. So lassen Sie uns fröhlich sein und voller Zuversicht, damit es Frieden werde auf Erden. Dass der Friede in unseren Herzen wächst, wie es uns im Römerbrief vermittelt wird: dass Gott inmitten von Schwierigkeiten und Krisen Hoffnung schenkt, die durch den Glauben zu Freude und Frieden führt. Lassen Sie uns unsere Wege gehen im Vertrauen auf Gott, auch wenn die Umstände der Welt uns vieles zeigen, was uns entmutigen könnte. Feliz Navidad – Dieser gängige und herzliche Weihnachtsgruß ist voller Wärme und Freude, und alle Spanischsprachler verwenden ihn, um ihre festliche Stimmung und ihre guten Wünsche für die Weihnachtszeit auszudrücken. In diesem Sinn: Frohe Weihnachten! Und ein fröhliches, gutes und neues Jahr!

Geertje Wallasch

# geistliches wort

## Liebe Gemeinde,

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie in diesem Jahr einen Besuch auf einem Weihnachtsmarkt geplant?

Viele machen sich gern auf den Weg zu diesen Märkten, weil man im Getümmel der vielen Menschen und der gemeinsamen Zeit mit Freunden die dunkle Jahreszeit einen Augenblick lang vergessen kann. Selbst die Herbststürme oder triste Novembertage treten zurück, weil man spürt: Das „normale“ Leben ist auch in diesen kalten Tagen nicht verschwunden. Selbst die schlimmen Ereignisse der letzten Jahre haben hoffentlich die Freude von uns Menschen auf die Adventsstimmung oder die Weihnachtsmärkte nicht zerstören können.

Neben dem Glühwein, den Gesprächen oder dem Schlendern zwischen den Verkaufsständen ist aber noch etwas anderes auf dem Markt zu beobachten: Überall ist Licht. In Form von Kerzen, Lampen, oder Strahlern, und überall ist Wärme, meist durch elektrische oder gasbetriebene Wärmestrahler geschaffen. Licht und Wärme und wohl auch die vertraute adventliche Musik schaffen eine Atmosphäre, in der man sich gern aufhält.

Der Weihnachtsmarkt schafft also, dass in vielen, auch weniger religiösen, Menschen eine hoffnungsvolle Stimmung aufkommt. Es gibt also jetzt nicht nur Dunkelheit und Kälte, sondern oft auch viel Geselligkeit, Fröhlichkeit und Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Ein biblischer Prophet, Maleachi, hat auch so eine Hoffnung auf eine bessere Welt. Er war wohl nicht auf Weihnachtsmärkten unterwegs gewesen, aber er hat auch nach einem Ort gesucht, an dem die Dunkelheit und Kälte seiner Zeit verschwinden konnte. Gefunden hat er ihn in der Nähe Gottes. Genau genommen in der Nähe von Gottes Wort, dass er den Menschen damals zu verkündigen hatte. So heißt es bei ihm von Gott:

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. (Mal 3,20)

Maleachi hatte erlebt, dass Menschen einander das Leben sehr schwer machen konnten. Überall in seiner Umgebung waren sie nur auf ihren Vorteil bedacht, Arme und Schwache spielten keine Rolle mehr, die waren einfach vergessen.

Jetzt kam sein prophetisches Wort in die Welt – und er sagt damit, dass das Leben in der Gesellschaft wieder „heiler“ werden kann, wenn wir Men-



schen auf mitühlende und nachgehende Weise miteinander auskommen wollen. Nicht mehr einzig nach unserem Vorteil suchen, sondern auch den Blick auf meinen Nächsten richten.

Dann ist es fast wie auf dem Weihnachtsmarkt. Es wird heller und wärmer, weil die Sonne aufgeht über denen, die für ein Miteinander eintreten. Und diese „Sonne“ ist für den Propheten Gott mit seinen guten Wörtern für uns. Weil diese neue Art zu Leben und zu Glauben Raum unter den Menschen bekommt. Weil Menschen hinhören, was damals zum guten Zusammenleben zu sagen war.

Und nur wenige Zeilen später erzählt der Prophet dann von einem weiteren, wichtigen Boten, den Gott in die Welt schicken will. Dieser neue Prophet wird einen großartigen Menschen ankündigen, der unsere Welt für immer verändern will. In ihm soll Gottes Liebe sichtbar werden. Sie wird menschlich - und in seinen Wörtern und Taten erfahrbar.

So hören wir in unmittelbarer Nähe zur Lösung des Dezember diese mutmachenden Wör-

te der Adventszeit, dass Gottes Sohn, Jesus Christus, in unsere Welt hineinkommen will. Er wird, allein durch sein Hinzukommen, durch sein Hinhören, durch seine Gemeinschaft mit uns, vieles um uns herum verändern.

Und damit bin ich wieder bei den Weihnachtsmärkten von Anfang. Sie können kalte, feuchte und windige Wintertage in warme und gemütliche Zeiten verändern. Genau das will Gott durch seine Boten und seine Botschaft bei uns doch auch. Uns sagen: Unter meiner Liebe – oder wie es Maleachi sagt – unter meinen Flügeln können wir das Heil für unser Leben bekommen. Dafür ist nur nötig, dass wir uns zu ihm auf den Weg machen: (Vielleicht) Anfang Dezember auf den Weg zu einem Weihnachtsmarkt und später dann in einen der Advents- und/oder Weihnachtsgottesdienste – und dort die Geselligkeit und Wärme spüren, die Gott in diese Welt immer wieder neu hineinsetzt.

*Christoph Holstein*

## Monatsspruch Dezember

„Gott spricht:  
Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,  
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit  
und Heil unter ihren Flügeln.“  
*Maleachi 3,2*



## Heilig-Geist-Spezial

**24. Dezember 2025, 15:00 Uhr  
Heimann / Krippenspiel  
17:00 Uhr Heimann / Christvesper  
23:00 Uhr Holstein / Christmette**

**25. Dezember 2025, 11:00 Uhr  
Holstein  
1. Weihnachtstag**

**26. Dezember 2025, 11:00 Uhr  
Heimann / musikalischer  
Mitmachgottesdienst  
2. Weihnachtstag**

**Neujahr  
Donnerstag, 1. Januar 2026, 11:00 Uhr  
regionaler Gottesdienst  
in der Heilig-Geist-Kirche**

**Sonntag, 25. Januar , 11:00 Uhr  
Vorstellungsgottesdienst  
für die neuen Konfis  
mit anschließendem Kirchencafé**

## **Walbeck-Gottesdienste**

(in der Regel immer der 2. Sonntag im Monat um 09:30 Uhr)

- 14. Dezember 2025 - 09:30 Uhr / Holstein / mit Abendmahl
- 24. Dezember 2025 - 17:00 Uhr / Holstein / CHRISTVESPER
- 31. Dezember 2025 - 16:30 Uhr / Heimann / ALTJAHRESABEND
- 11. Januar 2026 - 09:30 Uhr / Heimann / mit Kirchencafé
- 08. Februar 2026 - 09:30 Uhr / Zabel / mit Abendmahl

## **Ök. Friedensgebete immer 19:00 Uhr**

(in der Regel der 2. Montag im Monat) und im Wechsel in der Heilig-Geist-Kirche (HGK) oder in der St. Maria-Magdalena Kirche (MM)

- 08. Dezember 2025 MM
- 12. Januar 2026 HGK
- 9. Februar 2026 MM

**Beachten Sie bitte auch die örtliche Presse!**

**“Kommt!  
Bringt eure Last.”**



So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstags 2026.

Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit

**am Freitag, den 6. März 2026.**

Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet. Er wird 2026 in der Maria Magdalena Kirche stattfinden. Beachten Sie bitte die örtliche Presse!

# sommerkonzert mit nachklang



Über eine Stunde spielt Mariia Kurtynina auf dem Flügel in der Heilig-Geist-Kirche und die Gäste applaudieren und zollen der virtuosen Künstlerin stehend ihren Respekt. Mit dem Mephisto Waltz endet die kurzweilige Stunde. Doch dann packt sie noch eine „Inspiration“ aus, wie die junge Frau sie nennt. Sie improvisiert, als binde sie eine Schleife um das Konzert am Sonntagnachmittag. So etwas zu tun, habe sie nicht gedacht. Doch in der Heilig-Geist-Kirche habe sie es gewagt. Viele Menschen sind der Einladung zu diesem sommerlichen Konzert gefolgt und zeigen sich begeistert. Jemand sagt ihr, man freue sich so, dass sie hier gespielt habe und sie solle wieder kommen. Zwischen den Stücken, die die Musikerin präsentiert, erklärt sie mit wenigen kurzen Sätzen, was die ausgesuchten Stücke des Programms ausmachten. Sie möchte den Menschen zeigen, was ihr an diesen Stücken gefällt, was schön ist an dieser Musik. „Doch finden Sie selbst Ihre persönlichen Schönheiten“, ermuntert sie die Gäste. Und diese sind leicht zu finden, wenn Mariia Kurtynina spielt „Piano Sonata“ in D Major von Beethoven oder den „Mephisto Waltz“ No. 1 von Franz Liszt. „Three nocturnes“, op. 15 von Frédéric Chopin bezeichnet sie als Nachtlied ohne Grenzen. Unbekanntere Musiker wie Mikhail Glinka mit „Variations on Alyabyev’s Romance“- „the Nightingale“ fallen auf in der variantenreichen Auswahl für das Programm. Während des Spiels fragt man sich, wie ihre Finger die Tasten des Flügels so schnell und richtig finden können. Einige Töne scheinen gleichzeitig zu erklingen. Sie ist bekannt als sogenannte Multi Tastenspielerin.

Geertje Wallasch

# konzerte in der heilig-geist-kirche

Die Weihnachtsgottesdienste und der Gottesdienst zum Altjahrsabend sowie zu Neujahr werden wie in den Vorjahren musikalisch festlich gestaltet. Neben den Solisten, die diese Gottesdienste mitgestalten, können auch Sie an einem besonderen Gottesdienst mitwirken:



## Heilig-Geist-Spezial



### **Mitmachgottesdienst – 2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2025 um 11:00 Uhr**

Ob Flöte, Geige, Klavier oder Posaune - wenn Sie ein Instrument spielen und/oder gerne alte und neue Weihnachtslieder mit uns singen möchten, dürfen Sie den musikalischen Mitmachgottesdienst am 2. Weihnachtstag auf keinen Fall verpassen. Die Musikerinnen und Musiker treffen sich zum Einspielen bereits um 10.00 Uhr; Noten für in C, B und Es gestimmte Instrumente sind im Violin- und Bassschlüssel vorhanden.

Ab 1. Dezember liegen die Noten im Gemeindebüro bereit.

## **Vorschau**

### **Freitag, 3. April 2026, 11:00 Uhr**

#### **Kantatengottesdienst zum Karfreitag**

Felix Mendelssohn Bartholdy:

#### **O Haupt voll Blut und Wunden**

Solisten und Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde Geldern

**Leitung:** Kantorin Jeehyun Park

# konzerte in der heilig-geist-kirche

**Sonntag, 4. Januar 2026, 17:00 Uhr**

## *Neujahrskonzert*

**Camille Saint-Saëns:**

**Oratorio de Noël op. 12**

**Gabriel Fauré**

**Cantique de Jean Racine op. 11**

**John Rutter**

**Angels' Carol**

**Karten sind ab 01.11.2025 bei den auf dem Plakat genannten Verkaufsstellen erhältlich.**

**Sonntag, 8. März 2026, 17:00 Uhr**

**Frühlingskonzert für Klavier, Gesang und Violine**

**Trio „TriJo Sianne“**

**Für Aktuelles beachten Sie die örtliche Presse oder unseren Schaukasten!**

### **Mögen Sie Gospel?**

Liebhaberinnen und Liebhaber des Gospel sind weiterhin herzlich eingeladen, an unseren Proben teilzunehmen. Diese finden freitags um 19:00 Uhr im Gemeindesaal statt.



# ORATORIO DE NOËL

Camille Saint-Saëns

**Sonntag**

**4. Jan  
2026**

**17:00 Uhr**

**Leitung** | Kantorin Jeehyun Park

**Sopran** | Ja-Young Park

**Mezzosopran** | Jisyong Weiß

**Alt** | Silvia Lefringhausen

**Tenor** | Bohyeon Mun

**Bass** | Dong-In Choi

**Harfe** | Maria-Theresa Freibott

**Orgel** | Prof. Torsten Laux (Düsseldorf)

Kantorei und Kammerorchester der  
Evangelischen Kirchengemeinde Geldern

**Heilig-Geist-Kirche**

**Heilig-Geist-Gasse 2-4**

**47608 Geldern**

**Eintritt 18,- € | erm. 13,- € \***

\* Schüler:innen, Studierende u. Menschen mit Schwerbehinderung

**Karten bei Bücher Keuck GmbH** Issumer Strasse 15

**Bücherkoffer Derrix** Issumer Str. 63 und

**Gemeindebüro** Heilig-Geist-Gasse 2-4, Geldern

Tel. 02831-80001

E-Mail : [geldern@ekir.de](mailto:geldern@ekir.de)

[www.geldern.ekir.de](http://www.geldern.ekir.de)



# neues aus unserer arche



Künstlerinnen und Künstler in die Kita



Die ersten Wochen des neuen Kita- Jahres standen ganz im Zeichen der Eingewöhnung der neuen Kinder und Familien. Liebevoll durch unsere Erzieherinnen begleitet sind alle gut angekommen und fühlen sich wohl. Beim gemeinsamen Spiel, Forschen, Singen, Basteln, Ausflügen ... haben alle großen Spaß und entdecken viel Neues. Auch in diesem Jahr basteln unsere Papas, Opas, Patenonkel... wieder fleißig mit den Kindern die Laternen. Am 12.11. ziehen unsere Kinder dann wieder fröhlich singend und stolz auf ihre Laternen über den Havelring.

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder am „Bundesweiten Vorlesetag“ am 21.11. und bieten in der besonderen Atmosphäre unserer Kirche verschiedene Vorleseaktionen mit unterschiedlichen Vorleser\*innen an. Wir freuen uns sehr über das ehrenamtliche Engagement 😊!

Mit der beginnenden Adventszeit tauchen wir ein in die Reise Maria und Josefs nach Betlehem und freuen uns darauf, jeden

Tag dem Kind in der Krippe näher zu kommen. Liebevoll gestaltete Adventskalender, Geschichten, Lieder und besondere Aktionen verleihen der Adventszeit einen besonderen Zauber.



**Am Mittwoch, den 17.12.  
um 17:00 Uhr**

wollen wir gemeinsam  
unseren

## **Advents- gottesdienst**

in unserer Heilig Geist Kirche feiern, dazu laden wir Sie ganz herzlich ein!

Wir wünschen Ihnen allen eine gemütliche Herbstzeit und eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit.

Mit herzlichen Grüßen  
aus der ARCHE,  
Ihre Silke Mogritz-Streppel



Im letzten Gemeindebrief hatten wir es schon erwähnt, dass unser Baumhaus gesperrt werden musste. Jetzt ist es abgebaut und die Kinder wünschen sich ein neues Spielgerät.

**Mit unserem Förderverein suchen wir einen Ersatz und wer möchte darf uns gern unterstützen:**

Wir haben uns bei der VoBa für das Crowdfunding „Viele schaffen mehr“ beworben und suchen Unterstützer\*innen unseres Projekts.

Dankeschön 😊

# kinderseite

Herzliche Einladung zur  
**kirche mit kindern:**

**Samstag, 6. Dezember**

**Samstag, 17. Januar**

**Samstag, 28. Februar**

jeweils von 9:30-12:00 Uhr



## **SCHOKOSTOLLEN**

Zutaten für 1 Stollen

500g Mehl Typ 404- plus etwas Mehl  
für die Arbeitsfläche

125 g gehackte Mandeln (oder Nüsse,  
Pistazien)

250 g Magerquark

100 g Zucker

125 g weiche Butter

2 Eier Größe M

25 g Kakaopulver

1 EL Orangensaft oder Likör

3 TL Backpulver, Vanillinzucker

1 Prise Salz

150 g Cranberrys oder Rumrosinen

100 g Schokotröpfen

Außerdem: Puderzucker zum  
bestäuben

2 TL vom selbstgemachten  
Stollengewürz (3 EL Ceylon Zimt,  
2 EL Orangenschale, getrocknet,  
1 TL Zitronenschale, 1 TL Nelken,  
½ TL Piment ½ TL Kardamom)

### **ZUBEREITUNG:**

- Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit dem Handrührgerät gut verkneten, bis ein glatter Teig entstanden ist.

- Teig mit einem Küchentuch abdecken, circa 1 Stunde bei Zimmertemperatur ruhen lassen.

- Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen, Backblech mit Backpapier auslegen.

- Teig noch einmal kurz durchkneten, dann auf der bemehlten Arbeitsfläche zu einem Stollen formen. Dafür mit dem Nudelholz zu einem 3 cm dicken Rechteck ausrollen.

- Von der LÄNGSSEITE ein Drittel des Teiges nach innen klappen und leicht andrücken.

- Den Stollen im vorgeheizten Backofen in 50-60 Minuten goldbraun. Dann abkühlen lassen.

- Mit dem Puderzucker bestäuben.

- DIESEN STOLLEN KANN MAN AUCH VEGAN HERSTELLEN:**  
Apfelmus, MARGARINE, EIERERSATZ, WEINSTEIN Backpulver

*Dorothea Amting*



## **Die Orgelmaus**

Spielerisch zusammen mit der Orgelmaus erklärte und zeigte Jeeyun Park im September die Funktionsweise der Orgel. Den Kindern wurde die Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit von Orgelmusik vermittelt. Spannend war es und unterhaltsam. Die Orgelmaus Charly war neugierig, staunte über die große Orgel und stellte vorwitzige Fragen. Das von der Kantorin erklärte Klangspektrum war für die kleine Maus sofort ein Klang-Speck-Turm! Orgelmusik kann feierlich, aber auch fröhlich klingen. Das vermittelte das Gesprächskonzert **Die Orgelmaus** von Karl-Peter Chilla, das nicht nur bei den Kindern an diesem Nachmittag gut ankam.

# kollektiprojekt

Wie in jedem Jahr beschließt das Presbyterium ein **Kollektiprojekt**, das einer Region oder einem Land umfassender helfen soll.

In diesem Jahr entschied sich der Kirchenvorstand für eine Initiative von Brot für die Welt: **Selbstbestimmt statt zu früh schwanger**. Im Osten Angolas wird jedes zweite Mädchen schwanger, bevor es 18 wird – und verliert damit die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Ein Projekt leistet Aufklärung und zeigt Alternativen auf.

*Marlene Culemba stammt aus Saurimo, einer Kleinstadt im Nordosten von Angola. In nächster Nähe liegen einige der größten Diamantenminen der Erde. Gutes Geld verdienen dort aber nur we-*

*nige Studierte aus der Hauptstadt Luanda und deren Geschäftspartner aus dem Ausland. Der Kontrast zwischen dem Reichtum der Zugereisten und der Armut der Bewohnerinnen und Bewohner in der Region schafft Begehrlichkeiten und gefährdet vor allem die Mädchen. Viele lassen sich auf Männer ein, die ihnen ein besseres Leben versprechen, werden ungewollt schwanger, gehen von der Schule ab, sind fortan abhängig vom Geld anderer.*

Dies ist nur ein Beispiel von vielen ähnlichen Situationen. Wenn Sie mehr wissen wollen, informieren Sie sich:

Angola: Selbstbestimmt statt zu früh schwanger | Brot für die Welt  
Geertje Wallasch

## Brot für die Welt



Monatsspruch  
Januar

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft“  
5. Mose 6,5

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN DER SÜDREGION

## 1.1. Neujahr

11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche in Geldern / Zabel

4.1.	11:00 Uhr Gottesdienst Brück	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Brück	In Kevelaer findet kein Gottesdienst statt.	11:00 Uhr Gottesdienst Flasch	9:30 Uhr Literaturgottesdienst Stroband-Latour
11.1.	11:00 Uhr Gottesdienst Heimann	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Schalenbach	15:00 Uhr - Gemeindesaal Kaffee und Kirche Dembek	11:00 Uhr Literaturgottesdienst Stroband-Latour	9:30 Uhr Gottesdienst Kielich
18.1.	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Holstein	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Schalenbach	Gottesdienst mit Abendmahl Klein	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kielich	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Brück
25.1.	11:00 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst Konfis mit Kirchencafé / Heimann	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Stroband-Latour	18:00 Uhr Gottesdienst Dembek	11:00 Uhr Gottesdienst Stroband-Latour	9:30 Uhr Gottesdienst Brück
<b>FEBRUAR</b>					
1.2.	11:00 Uhr Gottesdienst Holstein	9:30 Uhr Gottesdienst Schalenbach	Gottesdienst mit Abendmahl Dembek	11:00 Uhr Familiengottesdienst Kirche mit Kindern / Kursehaft	18:00 Uhr AGO mit Vorstellung der Konfis Team
8.2.	11:00 Uhr Gottesdienst Zabel	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Stroband-Latour	18:00 Uhr Kirchentagsgottesdienst Dembek	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Stroband-Latour	9:30 Uhr Gottesdienst Holstein
14.2.		Gottesdienst zum Valentinstag Team			
15.2.	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Heimann	In Straelen-Wachtendonk findet kein Gottesdienst statt.	Regionaler Karnevals- gottesdienst / Team	In Kerken findet kein Gottesdienst statt.	In Issum findet kein Gottesdienst statt.
22.2.	11:00 Uhr Gottesdienst Holstein	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Holstein	15:00 Uhr - Gemeindesaal Kaffee und Kirche Dembek	11:00 Uhr Gottesdienst Flasch	11:00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kirchendetektiven / Team

# in der region und vor ort



## Open-Air-Gottesdienst fand unter dem Dach der evangelischen Kirche statt

Dass der Gottesdienst „wegen Regen“ doch nicht wie geplant draußen im Garten der Kirchengemeinde statt findet, sondern in der Jesus-Christus-Kirche, tut diesem besonderen Format keinen Abruch. Fünf Pfarrerinnen des Südkreises im Evangelischen Kirchenkreis Kleve bieten diesen Gottesdienst nun schon zum dritten Mal im Sommer an. Nach Issum und Geldern findet er diesmal in Kevelaer statt.

## Segen von oben für Landwirte und Gärtner

Die Hausherrin der Gemeinde Kevelaer, Pfarrerin Karin Dembek, begrüßt die Menschen zum Gottesdienst mit der Überschrift „Unter Gottes Segen“. „Gut, dass die Kirche nebenan steht, wenn es regnet und der Segen von oben kommt“, der von Landwirten und Gärtner gewünscht sei in diesen Tagen, so Dembek.

## Fünf Pfarrerinnen

Die Pfarrerinnen im Südkreis Yvonne Brück, Issum; Karin

Dembek, Kevelaer; Sabine Heimann, Geldern; Ulrike Schalenbach, Straelen-Wachtendonk und Karin Stroband-Latour, Kerken sowie die Vikarin Cristina Kielich haben diesen Gottesdienst zu etwas sehr Besonderem gemacht.

### **Wie es sich anfühlt**

Yvonne Brück fragt sich während einer Aktion am Stehpult, die sie gemeinsam mit Cristina Kielich hält, wie es sich für sie anfühlt, wenn sie gesegnet ist. Für sie ist es ein Segen, wenn etwas unter die Haut geht. „Wenn ich ein gutes Buch lese, das mich berührt.“ Es sei etwas, was sie zum Funkeln bringe, das sie weitergeben möchte, erklärt Brück weiter. Cristina Kielich fügt hinzu, dass es ein Segen sein kann, satt zu sein, wie ein Hamster, der sich füllen ließe, wenn seine Backen immer runder würden. „Segen kann auch Vorrat sein“, ergänzt die Vikarin.

### **Teil einer Gemeinschaft**

Ein Segen sei es, Teil einer Gemeinschaft sein zu dürfen. In einer kleinen Unterbrechung der Aktion wird die Gottesdienstgemeinschaft aufgefordert, sich darüber auszutauschen, was für sie ein Segen sei. Die sogenannten „Murmelgruppen“ sind nicht zu überhören. Es finden rege Gespräche statt.

**„Es kreischte und brummte, brüllte und summte...“**

*Pfarrerin Yvonne Brück erzählt von der Arche Noah.*

Sehr lebendig geht es weiter, als die Issumer Pfarrerin von der Arche Noah erzählt. „Es kreischte und brummte, brüllte und summte...“, ist der Geschichte einer Kinderbibel entnommen. Pfarrerin Ulrike Schalenbach führt dies weiter aus in ihrer Ansprache über Jesaja (11, 6-9), der eine Hoffnung auf Gerechtigkeit und ein friedlicheres Zusammenleben offeriert, so wie der Wolf beim Lamm wohnen wird.

Dieses einmal wieder andere Format eines Gottesdienstes kommt an bei den Menschen, die sich gerne an den einzelnen Aktionen beteiligen und mitsingen, wenn der erst 17jährige Noah Johnson nicht nur das Klavier spielt, sondern selbst mitsingt, zum Beispiel auch das Glaubensbekenntnis in musikalischer Form: „Unser Gott hat uns geschaffen...“. Die lebendige Zeit an diesem Sonntagmorgen setzt sich fort beim gemeinsamen Kaffeetrinken.

*Geertje Wallasch / Foto: gee*



NEUE BLEIGLASFENSTER für die evangelische Kirche Geldern werden von einer Kevelaerer Firma hergestellt und installiert.

RP vom 12.09.1973

## Großer Service für unsere Kirchenfenster

Im voraus-gegangenen Gemeindebrief konnten Sie einen Artikel über das anstehende Sanierungs-project unserer Heilig-Geist-Kirche lesen. Die ersten Ar-beiten haben im Oktober begon-nen und betref-fen zunächst die Fenster.

Im September 1973 wurden diese nach Entwürfen des Künstlers Manfred Espeter von der Firma Derix in Kevelaer gefertigt und eingebaut. Die Arbeiten wurden auf dem damaligen Stand der Handwerks-kunst und mit den Materialen der 70er Jahre ausgeführt. Unter thermischen und klimatischen Belastungen sind mit der Zeit einige Schwachstellen dieser Konstruktion zutage getreten, die zu teils erheblichen Schäden geführt haben. Diese Schäden haben weitgehend gleiche Ursachen: Leinöl löst sich in Form von gelblichen „Tränen“ aus dem mehr als 50 Jahre alten Kitt, mit dem die jeweils 9 bzw. 17 Bleiglassegmente in die gusseisernen Rahmen eingesetzt wurden. Der Kitt ver-

sprödet, platzt auf und eindringendes Regen- oder Kondenswasser setzt die Korrosion der Rahmen in Gang. In der Folge entstehen Spannungsrisse im in-wendigen Blei- oder äußereren Schutzglas. Ferner sind Blei- und Schutzglas ohne Hinterlüftung eingesetzt worden, wo-durch die Glasflächen innen beschlagen und nebelig eintrüben.

Aus jedem Fenster müssen daher jetzt die Segmente ausgelöst, der Rahmen in-standgesetzt, Schäden an den Segmen-ten repariert und die Schutzverglasung erneuert werden. Diese Arbeit wird in mehreren Tranchen mit jeweils vier bis fünf Fenstern ausgeführt, beginnend an der Ecke Gelder- und Breestraße und dann fortschreitend entgegen dem Uhr-zeigersinn. Daraus resultieren insgesamt vier Bauabschnitte, deren letzter etwa Mitte 2027 fertiggestellt sein wird.

Während der Reinigungsphasen wird auch unsere Orgel mit einem konstruktiven Staubschutz versehen sein und zum Beginn der jeweiligen Bauabschnitte für einige Wochen schweigen. Nach und nach werden die Fenster in neuem klaren Glanz erstrahlen. Die farbigen Lichtbrechungen dürften noch einmal faszinierender sein und uns für den zwi-schenzeitlichen Baustellenbetrieb ent-schädigen.

*Johannes Amting*



## Weihnachtswissen

Es ist ein Ros entsprungen ist ein ursprünglich wohl zweistrophiges, kirchliches Weihnachtslied aus dem 16. Jahrhundert.

Von welcher Blume mag in diesem schönen Weihnachtslied wohl die Rede sein? Spielt es auf die heimische Christrose an, die hierzulande zur Weihnachtszeit aus dem schneedeckten Boden sprießt und blüht? Eher nicht, denn statt Rose ist der „Reis“ gemeint, das veraltete Wort für Schößling, das heute noch in dem Wort „Reisig“ verwendet wird. Dass dieser Schößling aus einer zarten Wurzel entsprungen ist, bezieht sich auf einen Vers des alten Testamentes, in dem der Prophet Jesaja das Erscheinen des Messias vorhersagt: „Und ein Reis wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schößling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen“ (Jesaja 11, 1). Isai, oder auch Jesse, ist der Vater des legendären König David, dessen Stamm nun durch das Christuskind weiterleben soll. Die zweite Strophe klärt dann auf, dass Maria das „Röslein“ gebracht hat.

### Michael Praetorius

Der deutsche Komponist, Organist und Hofkapellmeister in Wolfenbüttel unter Herzog Heinrich Julius komponierte 1609 den heute bekannten vierstimmigen Satz des Weihnachtsliedes, das damals aus nur zwei Strophen



bestand. Die restlichen ergänzte 1844 Friedrich Layriz!  
Dorothea Amting

# aus der region ...

## orgelführung in der St. Maria Basilika Kevelaer

– ein sommerferienprogramm von *Frau trifft Kirche*



### Alte Geschichten und neue Klänge

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Evangelische Kirchengemeinde Geldern, die zu dieser Veranstaltung eingeladen hatte, begrüßte auch Elmar Lehnens seine Gäste. 35 Menschen waren der Einladung gefolgt und hörten den Geschichten zu, die Lehnens erzählte von der Orgelwelt und insbesondere von der erst kürzlich renovierten Seifert Orgel in der Basilika.

Es sind die günstigen Umstände, die diese Orgel so weltbedeutend gemacht haben, führt Lehnens in eine zusammenfassende Historie

ein, die die Geschichte der außergewöhnlichen Seifert Orgel ausmacht. In der Zeit Johann Sebastian Bachs erlebt die Orgel einen Höhepunkt, und dann schließlich einen Endpunkt. „Das Barocke war nicht mehr gefragt“, erklärt Lehnens. Klassische Musik wird zu dieser Zeit nicht mehr geschrieben für die Orgel. Die Orgelbauer sind entsetzt: „Wir verlieren ein Instrument und die Organisten.“ Für den neuen Sound sind viele Musikinstrumente erforderlich, wie zum Beispiel 20 Bratschen, 10 Kontrabässe und viele andere mehr. Die Orgel müsse voluminöser werden, ist man sich einig. Mit der Mechanik

einer Orgel ist das nicht zu leisten für den Organisten. Nur mit Hilfe der Elektrizität ist es umzusetzen, bemerkt man sehr schnell. Bereits 1926 hat die Orgel in der St. Marien Basilika 126 Register und ist damit die größte Orgel des deutschen Reiches.

Schon im Jahr 1907 anlässlich des Orgelneubaus für die Marienbasilika schickt der Orgelbauer Ernst Seifert, dessen Orgelbaufirma seinen Sitz in Köln hat, seinen Sohn nach Kevelaer, um dort eine Filiale zu führen. Das läuft so gut, dass der Standort des Unternehmens von der Stadt am Rhein in die Wallfahrtsstadt Kevelaer verlegt wird.

Im zweiten Weltkrieg wird aus der Basilika ein Internierungslager. Viel Holz wird verfeuert, auch die Orgel muss dran glauben. Der Spieltisch wird zerstört. Ein Mann aus Frankreich ist auch in diesem Lager, der nach drei Aufenthalten in Konzentrationslagern hier landet. Er nimmt später zwei kleine Figuren aus der Basilika mit auf dem Weg nach Hause. Nach 80 Jahren haben diese Figuren ihren Weg wieder in das Kirchenschiff gefunden. Die Töchter des Mannes haben sie am 9. Mai 2025 hier her zurückgebracht. „Nun stehen sie dort“, beendet Lehnens diese kleine besondere Geschichte und zeigt in die Richtung, wo das Fernwerk steht.

Wolfgang Seifen, Lehnens Lehrmeister auch, hat die Orgel weltberühmt gemacht, berichtet Lehnens weiter. Er selbst hat erlebt, dass die Romantik verpönt und schnell mit Kitsch gleichgesetzt wird. Schon bei einer Reinigung der Or-

gel hat Lehnens die Barockregister nicht mehr einsetzen lassen. Dass die Orgel nun seit Ende 2023 in einem optimalen Zustand im neuen Glanz erstrahlt, habe er selbst sich nicht träumen lassen, sagt Lehnens, „doch geträumt habe ich schon“.

Und es gibt noch weiterhin viel zu optimieren. Der Orgelbauverein beschäftigt sich zur Zeit mit der Renovierung der Orgel in der Kerzenkapelle, die sehr unter dem Ruß zu leiden hat, die die Kerzen erzeugen. Fünf Orgeln um den Kappellenplatz gäbe es, die zu erhalten seien. Das produziere natürlich enorme Kosten. So sei man immer auf Spenden angewiesen, erklärt Lehnens die vielfältigen immerwährenden Aufgaben, die es hier gibt.

Und dann ist es soweit und Elmar Lehnens lässt die Orgel in der Basilika erklingen. Auch darauf haben die Gäste gewartet und werden nicht enttäuscht. Leise Töne und Glockenklänge steigern sich während der Vorführung des brillanten Musikers über fantastisch virtuose Sequenzen zu voluminösen Spannungsfeldern, die den künstlerischen Wert des Organisten offenbart, der diese besondere Orgel zum Leben erweckt und die Gäste begeistert. Dieser Nachmittag klingt noch lange nach und wird bei einer Einkehr in das Pfannkuchenhaus auf der Busmannstraße besprochen.

Geertje Wallasch

# ... und vor ort

## WIR BRAUCHEN SIE!

Damit unsere Kirchengemeinde weiterhin lebendig und vielfältig bleibt, brauchen wir genau Sie! Ihr Engagement kann die Vielfalt machen – egal ob klein oder groß, jede helfende Hand zählt. Gemeinsam können wir eine starke Gemeinschaft aufbauen, in der jeder seinen Platz findet. Ehrenamtliche tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt. Machen Sie mit, z.B. beim Austeilern der Gemeindebriefe. Mittlerweile sind es über 500 Haushalte, für die keine regelmäßige und verlässliche Zustellung gegeben ist.

Hauptsächlich sind Straßenzüge in Lüllingen, Walbeck, Pont, Hertefeld und Veert betroffen. Wenn Sie mithelfen wollen, diese Lücken zu schließen, dann RUFEN SIE IM GE-MEINDEBÜRO AN.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich engagieren. Durch ihren Einsatz und ihre Zeit bereichern Sie das Gemeindeleben vor Ort. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert und verdient höchste Anerkennung. Herzlichen Dank für Ihren wertvollen Einsatz!

Dorothea Amting

## weltladentipp



Wer in den letzten Monaten die Preise für Kaffee, Kakao/Schokolade beobachtet hat, hat sicher festgestellt, dass besonders diese Artikel auch im Preis fast explodiert sind. Da überlegt man sich schon mal eher, ob man sich Schokolade noch leisten kann. Damit hat natürlich auch der Weltladen in Geldern zu kämpfen. Gerade deshalb nun ein paar kurze Infos zum Thema 'Schokolade'.

Die Weltläden weisen in ihrer **Bildungsarbeit** immer wieder auf die fortwährenden Missstände im Kakaoanbau hin und versuchen dem entgegen zu wirken. Zudem belasten die Auswirkungen des Klimawandels den Kakaoanbau. An der Elfenbeinküste wurden in 20 Jahren 90 % des Primärwaldes abgeholt. Starkregen, Waldbrände und Dürren führen zu Ernteeinbrüchen. Durch Fairtrade sind daher Produzenten widerstandsfähiger gegen Krisen und Klimawandel. Gute Gründe um beim Einkauf die Fairtrade Schokolade auszuwählen, auch wenn sie noch um einiges teuer ist als die 'normalen' Produkte. Der **Weltladen Geldern** hat ein umfangreiches Angebot von Fairtrade Schokoladen und Schoko-Riegeln.

**Öffnungszeiten des Weltladens an der Gelderstr. 8  
(gegenüber der Heilig-Geist-Kirche)**  
**Di – Sa: 10 – 13 Uhr und Di – Fr: 15 – 18 Uhr**

Uschi Krakau



**Alle Veranstaltungen finden  
jeweils um 19 Uhr statt**

## **Montag 15. Dezember Engelabend**

„Fürchte dich nicht!“ – So verkünden Engel immer wieder in der Bibel. Sie wirken als Botschafter Gottes und erscheinen, wenn Menschen Gott begegnen - sich Himmel und Erde berühren. Wir wollen uns mit der Bedeutung dieser Wesen damals in der Bibel aber auch heute, nicht nur im Christentum, beschäftigen. Sind sie heute noch aktuell oder haben Versicherungen Engel längst abgelöst?

*Uschi Krakau, Martina Gernhardt*

## **Montag 19. Januar**

### **Neue Hoffnung schöpfen mit der Jahreslosung 2026:**

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Die Offenbarung des Johannes, auch Apokalypse genannt, ist das letzte Buch des Neuen Testaments. Es schildert in symbolträchtiger und bilderreicher Sprache die Zeit vor dem Ende der Welt und zeichnet dann ein Bild der Hoffnung und Erneuerung.

Wir wollen die Visionen des Johannes an diesem Abend genauer betrachten und die Frage diskutieren, was Gottes Plan für unser Leben heute bedeutet.

*Andrea Goehlich und Brigitte Kempkens*

## **Montag 09. Februar**

(nach dem Friedensgebet in der St. Maria-Magdalena-Kirche)

### **Der Weltgebetstag**

*Dorothea Amting, Martina Gernhardt, Uschi Krakau*

Weitere Informationen:

geertje.wallasch@ekir.de oder  015253484595

**Beachten Sie auch die örtliche Presse!**

## **Monatsspruch Februar**

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“

*5. Mose 26,11*

*Wie gratulieren allen  
Gemeindemitgliedern, die in den  
Monaten Dezember 2025,  
Januar und Februar 2026  
Geburtstag haben und wünschen,  
dass Sie allezeit Gottes Segen  
und Gegenwart spüren.*

*Das hin und wieder  
ein Engel deinen Weg kreuzt,  
wünsche ich dir.*



## **Nanu! Das sieht anders aus!**

Das werden Sie vielleicht gedacht haben, als Sie den Predigtplan in der Mitte unseres Gemeindebriefes aufgeschlagen haben. Wir haben uns in den Presbyterien der Kirchengemeinden der Südregion viele Gedanken gemacht, wie wir weiter zusammenwachsen, uns austauschen und gegenseitig bereichern können. Ein Schritt, um mehr voneinander zu wissen, ist der neue Predigtplan. Hier sehen Sie nicht nur die Gottesdienste bei uns in Geldern, sondern auch die Gottesdienste in Issum, Kerken, Kevelaer und Straelen-Wachtendonk. Wer predigt wo und wann? Wo findet ein besonderer Gottesdienst statt? Lassen Sie sich davon gerne einmal in die Nachbargemeinden locken.

### **Und noch etwas Neues:**

Unsere Homepage ist umgezogen und hat ein neues Design bekommen. Wir nutzen jetzt das Baukastensystem, das uns die Landeskirche zur Verfügung stellt.

Sie finden die neue Homepage unter folgender Adresse:

**[www.geldern.ekir.de](http://www.geldern.ekir.de)**

Schauen Sie sich mal um und geben Sie uns gerne

Rückmeldung unter

**ina.piatek@ekir.de**

*Ina Piątek*



# freud und leid

Die Amtshandlungen umfassen den Zeitraum vom **26.07.2025 bis 25.10.2025**



getauft  
wurden:

[REDACTED]

[REDACTED]

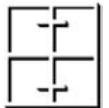
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



wir nahmen  
Abschied von:

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



## *Freuen Sie sich auf neue Konzertfahrten*

### **1. Konzertfahrt**

am Mittwoch, 2  
8. Januar 2026

6. Philharmonisches  
Konzert  
Duisburger Philharmoniker  
Benjamin Reiners Dirigent  
Gerhard Oppitz Klavier

**Dora Pejacevic**  
Sinfonie fis-Moll

**Johannes Brahms**  
Klavierskonzert Nr. 1  
d-Moll op. 15

**Verbindliche Voranmeldung  
bis 28. Dezember 2025**

**1**

### **2. Konzertfahrt**

am Mittwoch,  
4. März 2026

7. Philharmonisches Konzert  
Duisburger Philharmoniker

Robert Trevino Dirigent  
David Orlowsky Klarinette

**Olivier Messiaen**  
Hymne au Saint-Sacrement

**Osvaldo Golijov**  
„Dreams and Prayers of Isaac  
the Blind“

**Jean Sibelius**  
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

**Verbindliche Voranmeldung  
bis zum 4. Februar 2026**

**Informationen und Anmeldungen bei Ulrich Edelkraut:**

**☎ 02831 6403 oder mail: [ulrich.edelkraut@gmx.de](mailto:ulrich.edelkraut@gmx.de)**

**oder im Gemeindebüro:**

**☎ 02831 800 01 oder mail: [geldern@ekir.de](mailto:geldern@ekir.de)**

# evangelisch in geldern lädt ein

## Für Kinder

Kirche mit Kindern



Für Kinder im Grundschulalter

**Beachten Sie die örtliche Presse  
und unseren Schaukasten!**

**Kinderband &  
Kinderchor**

Freitag, 16:00 Uhr, außer in den Ferien  
Jeehyun Park

Wundertüte

Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr

## Für Jugendliche

Teamertreff  
Mittwoch: 17:30 - 19:30 Uhr

Teamer & Teenie:  
jeden ersten Freitag im Monat von 18:00 - 21:00 Uhr

## Für Erwachsene

Frau trifft Kirche

3. Montag im Monat, 19:00 - 21:00 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

3. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr (ehemals Frauenhilfe)

Kantorei

Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr, Gemeindesaal, Jeehyun Park  
Gospelsingen Freitag, 19:00 Uhr

Handarbeit

2. und 4. Mittwoch im Monat, 14:30 - 17:30 Uhr  
Helga Wagenknecht

Gasthaus  
International

in der Regel jeden 1. Freitag im Monat  
jeweils um 18:00 Uhr

Zweisprachiger  
Bibelkreis

Bibelkreis auf Deutsch und Persisch  
Freitag von 17:00 - 18:00 Uhr (außer in den Ferien)

# unser presbyterium

Pfarrerin Sabine Heimann (Vorsitzende)	9744952
Pfarrer Christoph Holstein	9129977
Angelika Hetzel, Geldern (stellv. Vorsitzende)	015736778723
Johannes Amting, Geldern (Baukirchmeister)	9776754
Alexander Sator, Geldern (Finanzkirchmeister)	1330635
Peter Ruhnau, Walbeck (stellv. Finanzkirchmeister)	01734786705
Hannah Cools, Walbeck (Jugendpresbyterin)	
Uschi Krakau, Veert	87623
Katrin Krenn, Walbeck	992224
Ina Piatek, Vernum	9772409
Geertje Wallasch, Vernum	015253484595
Michelle Wambold, Geldern	
Margarete Wiescher, Geldern	9768130
Mitarbeiterpresbyterin: Andrea Röddel, Geldern	87163



## offene kirche

Unsere Heilig-Geist-Kirche ist während der Woche an folgenden Tagen geöffnet:

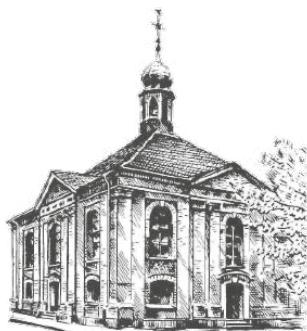
**dienstags** von 10:30 – 11:30 Uhr

und von 14:30 – 15:30 Uhr

**freitags** von 10:30 – 11:30 Uhr

und von 14:30 – 15:30 Uhr

**Musik zur Marktzeit freitags ab 11 Uhr**



# heilig-geist-kirche Heilig-Geist-Gasse in Geldern

Ringstr. 22 in Walbeck katharina von bora kapelle

## Gemeindebüro

Karin Seefeldt

Tel. 80001

Ramona Terlinden

FAX: 980911

Heilig-Geist-Gasse 2-4

geldern@ekir.de

[www.geldern.ekir.de](http://www.geldern.ekir.de)

## Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 17:00 Uhr

Volksbank an der Niers eG IBAN: DE31 3206 1384 0151 5170 13

## Pfarrdienst

Pfarrer Christoph Holstein, Bezirk 1

Tel. 9129977

Jahnstraße 25

[christoph.holstein@ekir.de](mailto:christoph.holstein@ekir.de)

Pfarrerin Sabine Heimann, Bezirk 2

Tel. 9744952

Am Eiland 12

[sabine.heimann@ekir.de](mailto:sabine.heimann@ekir.de)

## Küsterdienst

Maghsoud Bahmani

Tel. 80001

## Kirchenmusik

Jeehyun Park

Tel. 9190248

## Kindertagesstätte

„Arche Noah“, Bogenstr. 13

Tel. 991504

Leiterin: Silke Mogritz-Streppel

[kita.geldern@ekir.de](mailto:kita.geldern@ekir.de)

## Diakonie im Kirchenkreis e.V.

Ostwall 20, 47608 Geldern

Tel. 02831 9130800

## Evangelische Beratungsstelle zu

## Familien- und Lebensfragen

Humboldtstr. 64, 47441 Moers

Tel. 02841 9982600

## Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111

Gott spricht:  
Siehe,  
ich  
mache  
alles  
NEU!



[www.geldern.ekir.de](http://www.geldern.ekir.de)

Besuchen Sie uns auf facebook und auf unserer Homepage